

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 12

Illustration: Energische Diplomatie
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Energische Diplomatie

Im Dunkeln

Bei einer Luftschutzübung wurde das An- und Ablegen der Gasmaske geübt. Als die Sache ordentlich ging,

Ich ziehe um!

am 20. März ins

Hotel Terminus, Olten

E. N. Caviezel, Propr.

sagte der Leiter der Uebung, er werde nun das Licht auslöschten und dann sollten wir die Gasmaske im Dunkeln anziehen. Gesagt, getan. Einmal, zweimal wurde die Uebung im Finstern wiederholt. Plötzlich drehte der Leiter das Licht an und alle trugen die Gasmaske, nur der Surema hatte sie in den Händen. Der Kommandant stellte ihn zur Rede: «Worum, Surema, händ Ihr d'Gasmaske nid a, währenddem sie alle andere

trägid; händ Ihr d'Uebig nid mit-g'macht?»

«Herr Kommandant, Sie müend entschuldige ... i ha im Dunkle mi Grind nid gfunde!» antwortete mit ernster Miene der Luftschutzmann Surema.

Ju.

Zürich!

Was! Wo häsch gseit! I will's nüd hoffe, Mer händ-is doch immer im Helmhüs troffe!

Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegelschweiler, Zürich.